

19.10.2007 - 14:33 Uhr

Japan präsentiert sich von der innovativen Seite / Partnerland der HANNOVER MESSE 2008 betont den Bereich Forschung und Entwicklung / Vertragsunterzeichnung im November in Tokyo

Hannover (ots) -

Am 20. November kommen in Tokyo die Unterschriften unter den Vertrag. Japan ist dann offiziell Partnerland der HANNOVER MESSE 2008. Die Einladung zur Partnerschaft geschah auf höchster Ebene. Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte vor rund einem halben Jahr bei der japanischen Regierung für die Kooperation geworben. Profitieren sollen beide Länder davon - genauso wie die HANNOVER MESSE insgesamt, die im kommenden Jahr vom 21. bis 25. April stattfindet. Die Schwerpunkte der japanischen Partnerland-Präsentation liegen auf den Themen Forschung und Entwicklung, Industriearbeit, Robotik, Energie, Brennstoffzellen, Umwelttechnologien sowie Mikro- und Nanotechnologie.

"Das Partnerland Japan wird der HANNOVER MESSE einen besonderen Glanz verleihen", sagt Wolfgang Pech, Geschäftsbereichsleiter der HANNOVER MESSE. "Kein Land der Welt ist so sehr mit dem Begriff Innovation verknüpft wie Japan. Wir erwarten viele Impulse für den Weltmarkt und einen ertragreichen Austausch zwischen den wirtschaftlichen und politischen Kräften beider Länder."

Japan wird sich in Hannover als Hightech-Land erster Güte präsentieren. Das Herz des Partnerland-Auftritts wird der 1 600 Quadratmeter große japanische Gemeinschaftsstand in Halle 2 sein. Der Gemeinschaftsstand steht so mitten im Innovationsmarkt Research & Technology. Die Japaner untermauern damit ihre Ausrichtung auf die Zukunftstechnologien und erfüllen das Partnerland-Motto "Cooperation through Innovation" mit Leben. Forschung und Entwicklung haben in Japan herausragende Bedeutung. Japan hat im weltweiten Vergleich die höchsten Ausgaben in diesem Bereich. Die besondere Aufgeschlossenheit Japans gegenüber neuen Produkten führt auch dazu, dass ausländische Unternehmen Japan als Testmarkt nutzen und vielfach ihre Produktentwicklung nach Japan auslagern. Die japanische Regierung richtet den Fokus ihrer Industriepolitik auf die Schlüsselthemen für die Zukunft und positioniert Japan damit als führenden Akteur im Weltmarktgeschehen.

Ein Höhepunkt wird der vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) veranstaltete Deutsch-Japanische Business Summit sein, bei dem hochrangige Vertreter beider Länder aus Politik und Wirtschaft miteinander diskutieren. Auch eine japanische Teilnahme am WORLD ENERGY DIALOGUE ist geplant. Thema der internationalen Konferenz in 2008 sind innovative Kraftwerkstechnologien.

Ziel: Ausbau der bilateralen Handelsbeziehungen

Sowohl die japanische als auch die deutsche Seite bezwecken mit der Partnerschaft eine Intensivierung der bilateralen Beziehungen. Besonders die Kooperation in Forschung und Entwicklung soll ausgebaut werden. Die HANNOVER MESSE übernimmt dabei für Unternehmen beider Seiten eine katalysierende Funktion, mit der ein Eintritt in den jeweils anderen Markt leichter wird. Japan und Deutschland sind globale Innovationstreiber im industriellen Bereich und begegnen einander auf Augenhöhe. Die HANNOVER MESSE ist als weltweit wichtigstes Technologieereignis die geeignete Plattform. Internationale Größen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik kommen nach Hannover, um Gespräche zu führen, Impulse zu setzen und Weichen zu stellen.

Das Publikum der HANNOVER MESSE besteht zu 95 Prozent aus

Fachbesuchern, 30 Prozent kommen aus dem Ausland. Entscheider aus Unternehmen kommen nach Hannover, um sich einen Überblick über den Markt zu verschaffen, neue Anwendungsmöglichkeiten von Technologien zu finden, Kontakte auszubauen und Investitionen anzuschieben. Die HANNOVER MESSE 2008 zeigt die neuesten technologischen Trends und Entwicklungen für alle Kernbranchen der Industrie zur gleichen Zeit am gleichen Ort. Schwerpunkte sind Automation, Energietechnologien, industrielle Zulieferung und Dienstleistung sowie Zukunftstechnologien. Die HANNOVER MESSE umfasst im kommenden Jahr zehn internationale Leitmessen auf insgesamt rund 165 000 Quadratmetern Fläche. Erwartet werden etwa 5 000 Aussteller aus 70 Ländern. Japan folgt als Partnerland auf die Türkei (2007) und Indien (2006).

Wachstumsbranchen Japans

Japan hat 127,7 Mio. Einwohner und ist 377 900 Quadratkilometer groß. Mit 4.463,6 Mrd. US-Dollar hat Japan nach den USA das höchste Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Welt. Das entspricht einem Anteil von neun Prozent am weltweiten BIP. Der Anteil Deutschlands liegt bei sechs Prozent. Die Wirtschaft Japans wächst. Vor allem die privaten Investitionen im verarbeitenden Gewerbe haben in den vergangenen Jahren angezogen. Die Arbeitslosenquote sinkt. Starke Wachstumsbranchen sind Bio- und Nanotechnologien, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Robotik.

Über die HANNOVER MESSE

Das weltweit wichtigste Technologieereignis der Industrie findet vom 21. bis 25. April 2008 in Hannover statt. Dabei präsentieren sich folgende Leitmessen: INTERKAMA+, Factory Automation, Industrial Building Automation, Digital Factory, Subcontracting, Energy, Pipeline Technology, Power Plant Technology, MicroTechnology sowie Research & Technology. Die zentralen Themen der HANNOVER MESSE 2008 sind Industrieautomation, Energietechnologien, industrielle Zulieferung und Dienstleistungen sowie Zukunftstechnologien. Partnerland der HANNOVER MESSE 2008 ist Japan.

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:
www.hannovermesse.de/presseservice

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Katja Havemeister
Tel. +49 511 89-31034
E-Mail: katja.havemeister@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100547312> abgerufen werden.